



**REPOWER**

20. FEBRUAR:  
VERGNÜGLICHER  
CLUBTAG MIT  
SPANNENDEN RENNEN

Editorial, Helfer und JO-Leiter Alpin gesucht	Seite 2
Differenzler Nachtplausch-Riesenslalom	Seite 3
136 Mitglieder am SkiClub-Rennen	Seite 3
Saisonrückblick JO Nordic	Seite 4/ 5
Saisonrückblick Renngruppe; poetischer Club-Engadiner	Seite 6
Saisonrückblick SC Klosters Nordisch	Seite 7
2011: Bündner Langlaufwoche in Klosters	Seite 8
Der SkiClub dankt dem Selfranga-Lift	Seite 8

## editorial

### LIEBE CLUBMITGLIEDER

Bereits gehört der Winter 2009/10 wieder der Vergangenheit an. Die Zeit vergeht wie im Flug; und damit meine ich nicht nur diesen Winter, sondern auch meine letzten 10 Vorstands-Jahre. In «meinen» letzten News nutze ich die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick

Nach zwei Jahren als Kassierin habt Ihr mich im Jahr 2002 zur Präsidentin gewählt. Wenn ich diese Jahreszahl so anschau, finde ich es schon fast unglaublich, wie die Zeit vergangen ist. Eines kann ich euch sagen, es waren bewegte Jahre, voll befrachtet mit einmaligen Anlässen und Begebenheiten, die ich nicht missen möchte.

Als ersten Grossanlass darf wohl der Europacup-Final der Körper- und Sehbehinderten im 2003 erwähnt werden. Damit niemand aus der Übung kam, folgte 2005 der Weltcup-Final der Körper- und Sehbehinderten. Die Erinnerung an diesen tollen Event im Zirkuszelt bleibt wohl unvergessen, nicht nur für die Organisatoren, nein, auch für die unzähligen Helfer und hoffentlich auch für die vielen Athleten aus aller Welt! In diesen Anlass eingebettet feierten wir auch noch unser 100jähriges Bestehen. Mit der Jubiläums-GV im Oktober, zusammen mit der Präsentation unseres Films «100 Jahre Wintersportort Klosters», haben wir unser Jubiläums-Jahr dann abgeschlossen.

Der Winter 2007 bleibt in Erinnerung als ‚Winter der abgesagten Rennen‘! Auch das gehört (leider) dazu. Man findet ja bei allem einen positiven Aspekt – wenn dann im folgenden Winter alles planmässig durchgeführt werden kann, wird dies auch umso mehr geschätzt und nicht einfach als selbstverständlich angeschaut! So war es denn auch. Der Continental-Cup im Jahr 2008 darf dann bezüglich Wetter und Organisation als grandiosen Erfolg bezeichnet werden. Meine ersten Jahre als Präsidentin waren – bezüglich der vorangehenden Aufzählung – entsprechend intensiv. Ich musste mich in viele neue Situationen und Pflichten einarbeiten und so einiges dazulernen – und das in meinem Alter! Motiviert ging ich an die neuen Aufgaben, sie waren interessant und lehrreich. Zudem wurde es mir einfach gemacht, da ich bei Unsicherheiten und Fragen immer auf euch zählen durfte. Das ist nicht selbstverständlich und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich stets unterstützt und mir geholfen haben!

Ich wünsche mir, dass auch mein/e NachfolgerIn auf eure Hilfsbereitschaft zählen kann, sei es beim Organisieren oder Mithelfen eines Anlasses oder auch bei der Ausführung eines der zahlreichen Ämtli im Club! Auf viele Schultern verteilt, kann der Zeitaufwand auf ein für jeden machbares Mass gebracht werden. Ein Wechsel hat erst noch den grossen Vorteil, dass ein Club dadurch lebhaft und aktiv bleibt!

Nochmals: *Ganz herzlichen Dank euch allen für euer Vertrauen und eure Unterstützung während meiner Amtszeit.*

Hebend en hübsche Summer!

Sportliche Grüsse aus Selfranga  
Andrea



## SOMMERFEST 2010

An den beiden Sommeranlässen brauchen wir Helfer für ganz unterschiedliche Anlässe und Einsätze. Wo dürfen wir dich einsetzen? Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen und danken euch im Voraus für euren Einsatz und euer Engagement!

### Sommerfest

Am 10. Juli 2010 starten wir im Silvrettapark mit dem Sommerfest in die hoffentlich warme und schöne Sommersaison!

Wir haben wie gewohnt unseren Stand, an dem wir Würste, Raclette und Getränke verkaufen. Wer es als Abwechslung einmal als Barmaid, Barman, Würstlibrater oder Raclettier ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, dies an genau diesem Datum zu probieren!

**Andrea Steiger (081 420 20 90, [andrea@reliax.ch](mailto:andrea@reliax.ch)) nimmt eure Hilfsangebote sehr gerne entgegen!**

### Alpine Marathon

Am 31. Juli 2010 findet der Jubiläums-Alpine-Marathon – es ist das 25-Jahr-Jubiläum! – statt. Bereits das 4. Mal ist der Start des K21 sowie des Walk auf der legendären Sunnibergrücke. Ebenfalls sind wir auch für den Start des K11 im Laret zuständig. In den letzten Jahr waren in diesen 3 Kategorien rund 1'500 Läufer am Start. Um alle Verpflegungsposten zu besetzen und die Strecke gut abzusichern, sind 60 Helfer notwendig!

**Bitte meldet euch bei Andrea Steiger (081 420 20 90, [andrea@reliax.ch](mailto:andrea@reliax.ch))**

## GESUCHT!

### JO-LEITER ALPIN

Hast du Lust, ca. zwei Mal pro Monat, von Dezember bis März, mit einer Gruppe Kinder am Samstag über die verschneiten Pisten zu flitzen? Den JÖ-lern mit Freude und Spass das Skifahren zu vermitteln?

Wenn du dich angesprochen fühlst, dich in der JO engagieren willst, dann melde dich doch bei Kurt Wandfluh, Telefon 081 422 20 74 oder 079 620 06 11, er gibt dir gerne weitere Informationen!

# DIFFERENZLER



Bereits zum dritten Mal trafen sich am 19. Februar 2010 die Mitglieder der Skiclubs Gatschiefer und Klosters am Selfranga-Lift zum Differenzler Nachtplausch-Riesenslalom.

Innert kurzer Zeit lag viel Neuschnee in der Piste. Somit war die erste Aufgabe der Teilnehmer: Schnee aus der Piste schaffen! Dies wurde von den Teilnehmern mit Bravour erledigt. Nachdem die 21 Paare einen Probelauf absolviert hatten, galt es, möglichst gleich schnell ins Ziel zu kommen, was jedoch erfahrungsgemäss keine leichte Aufgabe ist...

Bei der anschliessenden Rangverkündigung im Restaurant Sportplatz erfuhren die Teil-

nehmer, welche Paare an diesem Abend am besten harmoniert haben:

1. Rang:  
**Ursina Hobi / Köbi Guler**  
Differenz 0.34 Sek.

2. Rang:  
**Andrea Guler / Hans Heizmann**  
Differenz 0.42 Sek.

3. Rang:  
**Sarina Hobi / Werner Niggli**  
Differenz 0.77 Sek.

Die vollständige Rangliste ist unter [www.skiclub-klosters.ch](http://www.skiclub-klosters.ch) und [www.gatschiefer.ch](http://www.gatschiefer.ch).

Wir freuen uns bereits auf die nächste Austragung des Differenzler-Rennens im nächsten Jahr!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Skiclub Gatschiefer /  
SkiClub Klosters



# CLUBRENNEN, CLUBTAG

Am 20. Februar starteten 136 Mitglieder zum SkiClub-Rennen. Erfreulicherweise standen Mitglieder zwischen Jahrgang 1935 (*Erwin Schwärzel*) und 2003 (*Janin Putzi* und *Sinead Turner Frick*) am Start!

*Carina Minsch* und *Flurin Andrist* wurden Clubmeister bei den Alpinen, *Vanessa Mathis* und *Andreas Schmid* bei den Snowboardern und *Seraina Gruber* und *Dominik Meier* bei den Nordischen – wir gratulieren nochmals ganz herzlich!



Die vollständige Rangliste wie üblich unter [www.skiclub-klosters.ch](http://www.skiclub-klosters.ch).

Neu eingeführt haben wir dieses Jahr eine Familienwertung Nordic. Dieser von Pet's Shop Margadant gesponserte Pokal durfte die Familie Kraft in Empfang nehmen!

Die Schnitzelbrote und Würste waren eine willkommene Stärkung nach dem sportlichen Einsatz.

Obwohl an der Olympiade in Vancouver spannende Rennen angesagt waren, trafen sich am Abend immerhin rund 30 Personen zu einem gemütlichen Nachtessen in der Skihütte. Dies bildete der Abschluss eines gelungenen Clubtages!

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Der Treffpunkt der Wanderer, Fischer, Jäger, Biker und Feinschmecker! Tägliches Busbetrieb!

Bus-Reservation: Gotschna Sport AG, Alte Bahnhofstr. 5, 7250 Klosters, 081 422 11 97, [www.gotschnasport.ch](http://www.gotschnasport.ch)

# MEISTERLICHE LEISTUNGEN!

## SAISONRÜCKBLICK JO NORDIC

### J&S Tage in Trun

Die J&S Meisterschaften fanden am Wochenende 16.+17. Januar 2010 in Trun statt.

Die Klosterser Delegation, die mit 22 Kindern angereist war, konnte vier Podestplätze verbuchen.

**Nina Putzi** errang bei den Mädchen U8 die Bronzemedaille.

**Jovin Gruber** belegte bei den Knaben U10 Rang 2 und

**Dominik Meier** holte sich bei den Knaben U16 Rang 3.

Am Sonntag konnte die Staffel ‚Föhre U16‘ mit der Besetzung **Bettina Hobi**, **Sandra Jann** und **Sidonia Hobi** den 3. Platz belegen.

Auch die anderen teilnehmenden Kinder konnten mit zum Teil tollen Leistungen ihren Trainingsfleiss bestätigen und belegten Rangierungen in den vorderen Plätzen. Die Strecke mit ihren langen Aufstiegen war sehr anspruchsvoll und einige Kinder kamen stark an ihre Leistungsgrenzen. Aber sie schlugen sich gut und liefen unter frenetischen Anfeuerungsrufen, ihren Leistungen entsprechend sehr motiviert und kämpferisch. Für viele Kinder war das Wochenende mit dem gemeinsamen Übernachten mit den Kolleginnen und Kollegen weit wichtiger als das eigentliche Rennen.

Bei der Übernachtung in der Turnhalle, gemeinsam mit den Davosern, trat die Nachtruhe bei manchen Kindern eher spät als früh ein. Da musste noch lange erzählt, gegigelt, gespielt, gebrüztelt und neugierig umhergekrochen werden...

### Planoiras Lenzerheide

Eine kleine Delegation reiste nach Lenzerheide.

**Jovin** belegte in der Kategorie Knaben U10 den 2. Rang;

bei den Mädchen U12 errangen **Flurina** Platz 14 und **Larissa** Platz 30.

**Dominik** erreichte in seiner Klasse den hervorragenden 3. Platz, ebenso **Selina** bei den Damen U18.



### Davoser Volkslanglauf

Erfolgreiche Teilnehmer des SkiClub Klosters beim Davoser Volkslanglauf am 7. März 10: Gleich fünf Mal konnten Langläufer des SkiClub Klosters das Podest besteigen.

**Nina Putzi** belegte bei den Mädchen U8 den tollen 3. Platz.

**Jovin Gruber** konnte ebenso als dritter bei den Knaben U10 das Podest besteigen.

**Flurina Gruber** belegte im grossen Feld bei den Mädchen U12 den guten 12. Platz

**Simon Meier** gewann gar in der Kategorie U16 im stark besetzten Feld!

**Selina Meier** gewann ganz knapp vor **Seraina Gruber** in der Kategorie Damen, in der auch **Monika Meier** den 6. Rang erlief.

**Familie Meier** gewann denn auch die Familienwertung!

### Clubmeisterschaften

Schwerer, tiefer Schnee forderte allen Teilnehmern alles ab. Der Neuschnee machte es den Loipenmachern äusserst schwer, eine wettkampfmässige Piste zu zaubern.

Nichtsdestotrotz wurde gekämpft bis zum Umfallen. Der Puls schoss in ungeahnte Höhen und so mancher Erwachsene hatte Mühe, beim Tempo der Kids mitzuhalten.



1



2



3



4



5

#### Die Rangierungen:

JO Girls bis Jg 2000: **Enja** siegte vor **Jana** und **Nina** (Bild 1)

JO Boys bis Jg 2000: **Jovin** gewann vor **Noah** und **Luzi** (Bild 2)

Girls 1995-1999: **Sidonia** siegte vor **Janina** und **Flurina** (Bild 3)

Boys 1995-1999: **Marcel** gewann vor **Pascal** und **Valentin** (Bild 4)

Bemerkenswert ist, dass unser Ältester der JO, **Dominik**, (Bild 5) das Rennen der Herren klar dominierte.

Die Rangliste ist auf der Homepage aufgeschaltet.

## Abschluss mit Highlight

Der Abschluss war für viele das absolute Highlight der Saison. Dank eines grosszügigen Nennis konnten wir eine Laser-Biathlon-Anlage mieten.

Günter und Susanne, die Betreuer der Anlage, kamen extra aus dem Allgäu angereist und erklärten uns die Technik des

Schiessens mit den Lasergewehren. Den Kindern machte das Schiessen total Spass, so dass man sich fast Gedanken machen müsste, Biathlon auch in Klosters anbieten zu können.

Mit Grillwurst und feinen Kuchen der Eltern der JO-Kinder fand die Saison einen gemütlichen Ausklang.

Fotos zu diesem Anlass sind auf der Homepage zu finden.



Wir freuen uns bereits heute schon auf die Kinder, welche im nächsten Winter zu uns in die JO kommen werden.



## Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Wir möchten nochmals allen danken, die sich in irgendeiner Weise am Gelingen der letzten Saison beteiligt haben:

- Werner Niggli und Urs Hobi** für unsere tollen JO-Mützen
- Ueli Wehrli** für die Einlagerung unseres Materials
- Franz Georg Bär und Familie** für den Biathlon-Event
- Joos Keurenties** für den Punsch beim Vollmond-Langlauf
- Sportgeschäfte Andrist, Bardill und Gotschna** für die preisgünstige Materialvermietung
- Dani Klucker und Christian Putzi** für die geniale Loipe und die Spiel- und Übungsplätze
- Gemeinde Klosters** für die gratis Bewilligungen zur Benutzung der Liegenschaften
- Firma Klucker** für den Transportbus
- SkiClub Klosters** für die gute finanzielle Grundlage.
- Euch Eltern** für das Vertrauen in uns Leiter, eure tatkräftige Mithilfe und als Kuchen- und Dessertspender



D'Wikinger: Werner und Alisha Niggli, Lorena Guler, Nina und Janin Putz

Flitzige Hochzeit: Larissa Aebli, Chantal Hodel



Liesel Blitz und Blank: Barbara Gujan

## S'GRÜMPI VOM 6. MÄRZ 2010



Waterslade: Fabian Steiger



Patricia Flüttsch, Sonja Waldburger



Wildmännli: Isabelle Hodel

Saisonrückblick Renngruppe

## VIEL TRAINING, GROSSER SPASS UND GUTER TEAMGEIST

Diesen Winter trainierten wir erstmals wieder zusammen mit der Renngruppe der JO Madrisa. So hat es sich auch gelohnt, den doch grossen Trainingsaufwand zu betreiben. Die Zusammenarbeit war ideal; und auch unter den Kindern ist ein guter Teamgeist entstanden.

Mal nach der langen Sommerpause unsere Kurven in den Schnee zauberten. Leider war das Wetter nur am ersten Tag schön, danach bestimmten Schnee und Sturm unseren Aufenthalt. Am 14. November begann offiziell unsere Wintersaison auf dem Jakobshorn. Fortan trainierten wir zweimal



Das Highlight setzte Silvana Hobi mit zwei Podestplätzen an den Bündnermeisterschaften. Sie wurde Zweite im Slalom und Dritte in der Kombinationswertung.

Angefangen haben wir im August mit dem wöchentlichen Kondittraining in der Halle, welches wiederum Sarina Hobi, Flurin Andrist und Peter Lietha leiteten. Im Oktober ging's dann für drei Tage auf den Stelvio, wo wir das erste

wöchentlich auf Gotschna/Parsenn oder Madrisa. Wegen der eher schwachen Schneelage wurde das Slalomtraining etwas vernachlässigt, denn es war unmöglich, jeweils am Dienstagabend am Selfrangalift einen Lauf auszustecken.

An den Rennen kämpften die Kids mit unterschiedlichen Erfolgen. Die grosse Anzahl Podestplätze und Siege des letzten Jahres konnten wir nicht wiederholen. Erfreulich war jedoch, dass heuer alle Kids der Renngruppe die Qualifi-

kation für den Kids-Cup-Final schafften.

Wir LeiterInnen würden uns freuen, wenn im nächsten Herbst wieder eine grosse, rennbegeisterte Kinderschar an unseren Trainings teilnimmt.

## CLUB-ENGADINER

Ob ihr's glaubt oder nit der Engadiner war der grosse Hit nicht der im März wo die Massen ihre vielen Spuren hinterlassen.

Ich mein den tollen Clubanlass, wo alle hatten ihren Spass da die Familien mit Kind und Kegel die Seen überqueren auch ohne Segel.

Es warn gar alle hier willkommen, selbst Hunde wurden mitgenommen, zu laufen den Engadiner Marathon die Landschaft war der grösste Lohn.

Das Wetter, das war voll genial, die Sonne schien im hohen Tal und auch der Wind war grosser Segen, blies von vorn und nicht entgegen.

Auch wenn wir warn ne kleine Truppe, war's eine homogene Gruppe wir hatten Spass und war'n begeistert da jeder seine Strecke hat gemeistert.

Es gab keinen Grund zu verdrriessen Jeder konnt den Lauf geniessen. Wir hatten unser Taxi dabei, so konnt man ohne gross Geschrei, das Handy zücken und ohne zu suchen den Markus für den hitch hike suchen.

SC KLOSTERS NORDISCH

# SAISONRÜCKBLICK

## WINTER 2009/10 DER AKTIVEN (OHNE JO)

Die Saisonbilanz unserer drei in Swiss Ski – oder BSV-Kadern aktiven Athletinnen fällt leider etwas zwiespältig aus. Aus verschiedenen Gründen blieben die erhofften Resultate und der Schritt nach

**Seraina Boner** startete im vergangenen Winter an insgesamt acht Weltcuprennen, wo sie Rangierungen zwischen Platz 34 und 64 erreichte. Besser lief es für Seraina eine Stufe weiter unten, bei mehreren FIS- und Alpencuprennen erzielte sie Podestplätze. Seraina vermochte im vergangenen Winter ihr vorhandenes Leistungspotenzial leider nicht abzurufen.

*pische Traum von Vancouver 2010 war geplatzt und ich musste für den zweiten Teil der Saison neue Herausforderungen suchen.*

*In der Folge gelangen mir mit einem Sieg und mehreren Podiumsklassierungen im Continental Cup einige gute Rennen. Auch die Gesamtwertung des Swiss Cups konnte ich für mich entscheiden. Weiter nutzte ich die Gelegenheit, vermehrt an den Volksläufen in der Schweiz zu starten, was mir einen zweiten Platz in der Swissloppet-Gesamtwertung einbrachte. Das Laufen im Feld, die spezielle Volkslaufstimmung und natürlich auch meine Erfolge auf dieser Stufe prägten meinen Entschluss für die Zukunft. Im kommenden Sommer möchte ich mich in Zusammenarbeit mit einem Privatteam vom Engadin Skimarathon und dem BSV auf einige interessante WorldLoppet-Rennen vorbereiten. Auch auf höchster Stufe steht mit den Weltmeisterschaften in Oslo, der Hauptstadt des Langlaufandes Norwegen, ein spannender Grossanlass vor der Tür.*

*Zum Schluss möchte ich dem SkiClub ganz herzlich für die tolle Unterstützung danken und wünsche allen einen guten Sommer mit vielen schönen Trainingstouren.*

Für **Selina Meier** war es die zweite Saison als Juniorin in der Kategorie U18. Sie zeigte konstant gute Leistungen und machte einen Schritt vorwärts.

vorne auf Stufe Weltcup aus. Bei diversen FIS-, Alpencup- und BSV-Cup-Rennen erzielten Seraina und Selina aber ein paar gute Resultate.

Selina belegte in der Gesamtwertung des BSV Cup's den guten dritten Schlussrang.



Selina's Rückblick schaut folgendermassen aus:

*Ich konnte mein Trainingspensum der vorletzten Saison steigern und ging die ganze Saison professioneller an als die vorherige. Dies verdanke ich unserem neuen Trainer Markus Walser, der sich sehr viel Zeit für uns genommen hat. Durch das gute Training konnte ich ein paar tolle Resultate erzielen und bekam noch mehr Spass am Langlaufen. Ich freue mich bereits auf das Sommertraining und die darauf folgende Saison, um weitere Ziele zu erreichen.*

Bei **Karin Camenisch** verlief bereits die Saisonvorbereitung nicht wunschgemäß. So schildert sie das vergangene Jahr:

*Im Juli 2009 brach ich mir während einem Sprinttraining in Oberhof auf der Rollskibahn einen Finger. Leider hat meine Saison 2009/2010 gar nie angefangen, da ich durch eine unerklärliche Krankheit zurückgebunden wurde. Seit August*

*2009 konnte ich nicht mehr richtig trainieren und habe mich etlichen medizinischen Tests unterzogen, die jedoch alle keine aufschlussreichen Antworten auf meine dauerhafte Müdigkeit/Abgeschlagenheit und meine chronischen Nasenprobleme gaben. Ich versuchte den Rat des Arztes zu befolgen und wartete geduldig (was nicht immer einfach war;-) auf eine Besserung!*



Leider schlägt sich die für unsere Swiss Ski-Athletinnen nicht wunschgemäß verlaufene Saison 2009/10 auch auf die Kaderselektionen nieder. Sowohl Seraina Boner als auch Karin Camenisch verlieren ihre Kaderzugehörigkeit bei Swiss Ski. Selina Meier ist für das BSV-Juniorinnen-Kader selektioniert.

Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten einen guten Start ins Sommertraining und wünschen ihnen, dass sie die gesteckten Ziele erreichen können oder ihnen zumindest sehr nahe kommen!

Norbert Gruber



Sie beschreibt ihre vergangene Saison wie folgt:

*Seit ich vor vier Jahren in Turin ziemlich überraschend meine ersten Olympischen Spiele erleben durfte, motivierte mich der Gedanke an das Ziel Olympia in manchen harten Trainingseinheiten. Dementsprechend war meine Wettkampfplanung zu Beginn der Saison auf das Erreichen der Olympianorm ausgerichtet. Leider verlief mein Start in den Wettkampfwinter nicht nach Wunsch. Zudem war die Dichte und Qualität im Frauenlanglauf extrem hoch und so konnte ich bis zum Ende der Selektionsperiode kein zählbares Resultat vorweisen. Der olym-*

# 2011: BÜNDNER LANGLAUFTAGE IN KLOSTERS

Nach der Organisation der J+S Langlauf-tage 2001 wagt sich der SC Klosters wieder an die Durchführung dieses Grossanlasses.

Mittlerweile wurde die Veranstaltung in ‚Bündner Langlauf-tage‘ umbenannt.

Diese stellen seit Jahren beliebte ‚Einsteiger-Wettkämpfe‘ für die Bündner-Kinder und -Jugendlichen dar. Seit je her steht dabei das Mitmachen im Vordergrund, der reine Leistungsgedanke soll im Hintergrund bleiben. Die Kinder sollen an den Bündner Langlauf-tagen in ungezwungener Atmosphäre erste Wettkampfluft schnuppern und den Langlaufsport von seiner schönsten und attraktivsten Seite erleben können.

Sie sollen Spass und Freude am Sport und am Wettkampf entwickeln und sich während den zwei Tagen möglichst vielseitig und intensiv bewegen können.

**Durchführung  
vermutlich am  
5./6. Februar 2011**

Wir stellen uns dieser Herausforderung und organisieren diesen Anlass hier in Klosters. Das OK-Kernteam unter der Leitung von Norbert Gruber ist gebildet und hat die Vorbereitungsarbeiten bereits in Angriff genommen. Natürlich braucht es für die Durchführung eines solchen Anlasses mit zwei Rennen, Verpflegung/Unterkunft und Rahmenprogramm für ca. 300 Kinder und

deren Betreuer auch viele Helfer. Wir bitten euch deshalb, bereits heute diesen Termin **rot** in eurer Agenda anzustreichen. Weitere Einzelheiten werden wir zu gegebener Zeit mitteilen.



*Wir bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung – wir wissen, dass wir auf euch zählen können!*

Norbert

## HERZLICHEN DANK!

Ich möchte mich auf diesem Weg beim Selfranga-Lift, im Speziellen beim Liftpersonal, ganz herzlich bedanken.

Über all die Jahre, die wir vom SkiClub unsere Rennen durchführten, waren sie immer die stillen Helfer im Hintergrund. Trotz mangelndem Schnee präparierten sie die Rennpiste so gut es eben ging. Und zwar so gut, dass wir alle Rennen ohne Probleme durchführen konnten. Auch die Langlauf-loipe am Clubrennen war eine Freude zum skaten.

Ich hoffe, und weiss auch, dass der SkiClub und der Selfranga-Lift weiterhin gut zusammenarbeiten werden.

Für den SkiClub  
Hampi Guler

## Jahres-Programm 2010 SkiClub Klosters

### Juli

10.07.2010	Sommerfest JO-Reise	Silvrettapark
31.07.2010	Swiss Alpine Marathon	

### Oktober

01.10.2010	Generalversammlung	Skihütte
------------	--------------------	----------



## impresum

**Kontakt SkiClub:** Andrea Steiger, Präsidentin  
Selfrangastrasse 9b, 7250 Klosters, Telefon 081 420 20 90  
andrea.s@skiclub-klosters.ch

**Herausgeber:** SkiClub Klosters

**Redaktion:** MarKom AG/H.P. + S. Läng, Andrea Steiger

**Gestaltung/Satz/Druck:** MarKom AG, Klosters

**Fotos:** Verschiedene Mitglieder des SkiClub Klosters

**Auch im Sommer ein Genuss!  
Gemütlicher Grillplausch  
immer freitags ab 17 Uhr**



Irene Senn & Hampi Brosi, Skihütte Selfranga, Klosters  
Telefon 081 422 51 53, Mobile 079 445 52 76

**Öffnungszeiten**

Juni: Freitagabend, Samstag und Sonntag  
ab 2. Juli: Dienstag bis Sonntag geöffnet, Montag Ruhetag  
Ab 10 Personen jederzeit auf Anfrage